

Kreisjournal

AMTSBLATT DES WARTBURGKREISES



www.wartburgkreis.de

19. November 2019 · 16/2019 · Jahrgang 12



Fotos: Silke Möller

Inhalt

Amtsblatt

- Öffentliche Bekanntmachungen
- Jugendhilfeausschuss-sitzung am 12.12.2019 S. 8
 - der Kreiswahlleiterin über das endgültige Wahlergebnis für die Wahl zum 7. Thüringer Landtag am 27. Oktober 2019 S. 8
 - Beschlüsse des Kreistages und des Jugendhilfeausschusses S. 10
 - Anmeldung der Kinder zur Einschulung für das Schuljahr 2020/2021 S. 10
- Nachrufe S. 12

**Das nächste
Kreisjournal
erscheint am
10. Dezember 2019**

120 Jahre lebendige Folklore in Ruhla

RUHLA. Seinen 120. Geburtstag feierte der Folkloreverein „Alt Ruhla e.V. im November mit einem Heimatabend, der mit Ausschnitten aus sechs Theaterstücken, Liedern, Tänzen und einen Mundartstammtisch aufwartete.

„Das war ein ganz großartiger Abend“, zeigte sich Landrat Reinhard Krebs begeistert.

Die Folklorevereinigung war im Jahr 1899 entstanden, als zu Spenden für das Anbringen einer Gedenktafel für den in Ruhla geborenen Komponisten Friedrich Lux aufgerufen wurde.

Animiert vom Heimatdichter Arno Schlothauer fanden sich sechs Ruhlaer Bürger zusammen, die dessen in Mundart geschriebenes Stück „Die zwä Damenschnieder“ aufführen

wollten, um den Erlös zu spenden.

Die Aufführung am 5. November 1899 war ein so großer Erfolg, dass die Mitwirkenden fortan beschlossen, weitere Auftritte als „Vereinigung Alt-Ruhla“ durchzuführen.

Dieser Tag gilt seither als Gründungstag der Folklore-

vereinigung und der Verein ist heute einer der ältesten in Thüringen.

In den folgenden Jahren fanden zahlreiche weitere Theater- und Heimatabende statt.

Neben Mundarttheater wurden Schnorren, Lieder und Tänze gezeigt und die Rühlsche Tracht gepflegt.



„Ihre Aufführungen halten nicht nur schönes Brauchtum lebendig, sondern schaffen vielmehr als das: Sie sorgen für Identität.

Sie sorgen dafür, dass die Leute sagen: Schaut, das ist Ruhla! Das sind unsere alten Bräuche, unsere Mundart und Tracht. Das sind Wir.“, lobte der Landrat die vielfältigen Aktivitäten des Vereins, der heute über 80 Mitglieder, darunter auch eine starke Kindertanzgruppe, hat.

Zwei große Landestrachtenfeste konnte die Folklorevereinigung nach Ruhla holen, der zweite Vorsitzende, Detlef Fuhlrott, wurde kürzlich mit der Kulturadel des Freistaats Thüringen für sein Wirken, insbesondere im Folkloreverein, ausgezeichnet.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Wartburgkreis legt Verfassungsbeschwerde gegen Kreiswechsel von Kaltennordheim ein

WARTBURGKREIS. Landrat Reinhard Krebs hat die Erhebung einer Verfassungsbeschwerde beauftragt. Der Wartburgkreis wird Verfassungsbeschwerde gegen den Wechsel der Stadt Kaltennordheim in den Landkreis Schmalkalden-Meiningen vor dem Thüringer Verfassungsgerichtshof einlegen.

Landrat Reinhard Krebs sieht sich zu diesem Schritt gezwungen, weil die Einlegung einer Verfassungsbeschwerde nur noch bis zum 31. Dezember zulässig ist und es bislang zu keinem einvernehmlichen Ausgleich der unterschiedlichen Interessen gekommen ist.

Am Jahresbeginn waren durch das Thüringer Gemein-

deneugliederungsgesetz einige Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ (Landkreis Schmalkalden-Meiningen) in die Stadt Kaltennordheim eingegliedert und die Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ um die so größer gewordene Stadt Kaltennordheim erweitert worden. Die Stadt Kaltennordheim ist seitdem Teil des Landkreises Schmalkalden-Meiningen.

Die Einwohner der nördlichen Stadtteile von Kaltennordheim - Andenhausen, Fischbach und Klings - haben sich jedoch im Mai dieses Jahres in einer Bürgerbefragung mehrheitlich für einen Verbleib im Wartburgkreis und

einen Wechsel in die Gemeinde Dermbach ausgesprochen. Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales hatte zuvor bestätigt, dass ein Wechsel von Andenhausen, Fischbach und Klings in die Gemeinde Dermbach und damit zurück in den Wartburgkreis auch kurzfristig möglich sei, wenn alle Beteiligten hierüber Einigkeit erzielen. Beteiligte sind neben den betroffenen Kommunen, die Stadt Kaltennordheim und die Gemeinde Dermbach sowie die beiden Landkreise. Drei der vier Beteiligten haben einem Wechsel der Dörfer zur Gemeinde Dermbach zugestimmt bzw. eine Zustimmung angekündigt. Einzig allein die Stadt Kalten-

nordheim will Andenhausen, Fischbach und Klings nicht ziehen lassen.

Bereits im August 2018 hat der Kreistag des Wartburgkreises den Landrat zur Klageerhebung gegen das Gemeindeneugliederungsgesetz, das die Zuordnung der Stadt Kaltennordheim in den Landkreis Schmalkalden-Meiningen beinhaltet, ermächtigt.

Mit der Erhebung einer Verfassungsbeschwerde allerdings sei, so Landrat Krebs, noch nicht aller Tage Abend. Er sei bereit, die eingelegte Verfassungsbeschwerde zurückzuziehen, wenn eine Einigung zu Andenhausen, Fischbach und Klings erzielt wird.

Dichtende Husaren in Nazza

NAZZA. Eine Kirmes mit besonderen Traditionen feiert das Dorf Nazza im Norden des Wartburgkreises. In Nazza gibt es keinen Kirmesbaum. Dafür wird ein Umzug auf Pferden mit Husaren in Uniform, Platzmeistern, Fahnenträgern und -begleitern sowie allen anderen Kirmesburschen veranstaltet. „Was dabei nicht fehlen darf, ist ein Wettreiten auf einer Wiese“, schreibt Udo Heilwagen, der Schatzmeister des über hundert Mitglieder starken Kirmesvereins. Besonders wichtig und geschichtsträchtig sind die Morgenreden, die die Husaren vortragen. In der Morgenreden aus dem Jahr 1990 hieß es: „Geeint ist nun das deutsche Vaterland, nach 40 Jahren hinter vorgehaltener Hand, kann jeder heute seine Meinung sagen, ohne Angst und Furcht mit sich zu tragen“. Auch in diesem Jahr, in welchem die Kirmes am Wochenende der Landtagswahlen und im 30. Jahr des Mauerfalls stattfand, passten die Inhalte der Morgenreden sehr treffend zur Situation in Thüringen.



Die Husaren des Jahres 2019

Foto: Udo Heilwagen

So dichtete der 2. Husar Jakob Zöllner:

„Dass sich Minderheiten und Juden wieder fürchten in unserem Lande
Ist eine nicht hinnehmbare Schande.

Die Menschenwürde kennt keinen Ausnahmefall.

Und das Gebot zur Nächstenliebe gilt immer und überall.

So ist es unsere demokratische Pflicht

gemeinsam zu sagen: „Rassismus und Hetze dulden wir nicht!“

Sonst wird das Land weltbekannter Dichter und Denker erneut zu dem selbsternannten Richter und Henker.“

Dass Burschen zu einer Kirmes, der „Kirchweih“ und einem der wichtigsten Feste des „gemeinen Volkes“ im Jahr überhaupt, ihre aus dem Militäreinsatz mitgebrachten Hu-

saren- oder Reiteruniformen trugen, könnte den Grund gehabt haben, dass man sich im „besten Staat“ herausstafieren konnte. Später ist es dann zur Tradition geworden, bereits im Jahr 1908 nahm man an einem Trachtentreffen in Reinhardsbrunn teil. Heute bemüht sich der Vorstand der Nazzaer Kirmesgesellschaft e.V. unter anderem um die Erhaltung oder Erneuerung der Uniformen und Tschakos (Kopfbedeckungen) der Husaren.

Die Kirmes ist und war vor allem auch ein Fest der Dorfjugend. Die Möglichkeit, einmal das zu tun, was sonst nicht geht. In Nazza gibt es beispielsweise in der Woche den „Bettelmarsch“, wo sich die Burschen ihren Verzehr für die Kirmeswoche im Ort besorgen. Diese „Bettelfreiheit“ ist ebenso etwas Besonderes wie die „Redefreiheit“ – früher wohl eine der wenigen Möglichkeiten, auf ernste Weise öffentlich Kritik an der Obrigkeit im Dorf und im Land zu üben.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Foto: Heiko Matz

Sie arbeiten als aktive Mitglieder in den freiwilligen Feuerwehren. Rund 1000 Übungsleiter trainieren die über 20 000 Mitglieder in den Sportvereinen im Wartburgkreis.

Nicht zu vergessen, all die Aktiven in den fast 400 Vereinen, die viel Zeit und Mühe darauf verwenden, dass überall in unseren Gemeinden kulturelle Veranstaltungen stattfinden und bei Kirmes, Karneval, Chorjubiläen und Jahrfeiern gemeinsam gefeiert werden kann. Sie bewahren unsere Geschichte und pflegen das Brauchtum, sie schützen Fauna und Flora und kümmern sich um Hilfebedürftige.

Kurzum: Sie sind die guten Seelen unserer Städte und

Gemeinden! Und nicht selten ist zu beobachten: die agilsten und entwicklungsstärksten Dörfer und Städte im Landkreis sind die, wo es besonders viele und umtriebige Vereine gibt!

42 solcher „guten Seelen“ habe ich im Rahmen der diesjährigen Ehrenamtsgala des Wartburgkreises auf dem Harsberg ausgezeichnet.

Es ist nur eine kleine Geste, Danke zu sagen und ehrenamtliche Arbeit zu würdigen, Engagement nicht für selbstverständlich zu halten. Und dennoch geben Dank und Anerkennung auch Ansporn, weiterzumachen.

Die ausgezeichneten 42 Menschen sind nur ein kleiner stellvertretender Teil für die

Vielen in unserer Region, die auch Dank für ihr Engagement verdient haben. Bitte sagen Sie Ihnen Dank, wertschätzen Sie die Arbeit der Ehrenamtlichen, ohne die das Leben in unseren Städten und Gemeinden um vieles ärmer wäre.

Für mich steht außer Frage, dass eine Gesellschaft mit Ehrenamt eine deutlich bessere Gesellschaft ist. Zumindest ist es die Form von Gesellschaft, in der ich selbst leben möchte.

Ihr Landrat

Reinhard Krebs

ein Ehrenamt sagt viel über einen Menschen aus. Es steht stellvertretend für die Einstellung zum Leben, stellvertretend für die Einstellung zur Gemeinschaft. Rund 5000 Männer und Frauen in unserem Landkreis engagieren sich ehrenamtlich.

DANKE! Impressionen von der Ehrenamtsgala 2019



42 Menschen wurden von Landrat Reinhard Krebs geehrt



Das Zupfensemble der Musikschule Johann-Sebastian Bach Eisenach



Blick in den Nakundu-Saal des Urwald-Life-Camps auf dem Harsberg



Für besondere Leistungen über viele Jahre im Amphibienschutz gab es eine Auszeichnung

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Der Wolf im Wartburgkreis

Der Wolf ist zurück in Deutschland, in Thüringen und auch im Wartburgkreis. Schafsrisse in den letzten Wochen, z.B. in Deicheroda, beweisen die Anwesenheit des Wolfes, zumindest zeitweise. Dies löst bei einigen Bürgern Ängste aus, sei es die Angst vor einem Wolf-Angriff beim Spaziergang, die Sorge um die Tierbestände oder um die Jagdausbeute. Diese Befürchtungen und Sorgen sind ganz verständlich - war doch der Wolf lange Zeit das Feindbild der Landbevölkerung, was sich auch in zahlreichen Märchen und Geschichten wieder spiegelt.

Diese Befürchtungen werden sehr ernst genommen. Der behördliche Naturschutz veröffentlicht umfangreiche Schriften und führt Veranstaltungen durch, die die Bevölkerung informieren, Ängste überwinden helfen und die Diskussion auf eine sachliche Ebene stellen sollen. Fakt ist, dass diese Tierart - einst erbittert verfolgt - heute unter strengem gesetzlichen Schutz steht.

Die Naturschutzbehörden unterstützen den Informationsprozess nach Kräften. So hat Thüringen bereits seit Jahren einen „Managementplan für den Wolf“, in dem alle Fragen, angefangen vom Schutzstatus des Wolfes bis zu Entschädigungsregelungen und geförderten Präventionsmaßnahmen abgehandelt werden.

Thüringen ist zudem komplett als Wolfsgebiet ausgewiesen, d.h. überall in Thüringen und auch im Wartburgkreis kann der Wolf auftauchen. Aufgrund der geringen Populationsdichte sowie der Scheuheit des Wolfes ist eine Sichtung eher eine Ausnahme.



Foto: Jürgen Borris/NABU

Sind Wölfe für Menschen gefährlich?

Von einem wildlebenden Wolf geht in der Regel keine Gefahr für Menschen aus. Wölfe sind von Natur aus vorsichtige Tiere, die normalerweise Begegnungen mit Menschen meiden.

Sie interessieren sich nicht für Menschen, nehmen sie nicht als Beutetiere wahr. Möglich ist, dass sie bei einer Begegnung stehen bleiben, um die Situation besser einschätzen zu können, bevor sie sich zurückziehen.

Dabei ist es eher wahrscheinlich, dass sie nicht panisch flüchten, sondern gelassen den Rückzug antreten. Welpen können sich dabei neugieriger und unbedarfter verhalten als ältere Wölfe.

Die instinktive Vorsicht, die Wölfe Menschen gegenüber zeigen, kann sich allerdings deutlich verringern, wenn die Tiere gezielt angelockt oder angefüttert werden. Dann kann es zu problematischem Verhalten kommen.

Wie soll ich mich verhalten, wenn ich einem Wolf begegne?

Eine zufällige, direkte Begegnung von Mensch und Wolf, etwa beim Spaziergang oder Pilze sammeln im Wald, ist sehr selten, da Wölfe den Menschen meist zuerst bemerken und sich dann nicht zeigen. Dennoch ist eine Begegnung, z.B. bei ungünstigen Windverhältnissen, nicht auszuschließen. Deutlich wahrscheinlicher ist aber eine zufällige Beobachtung vom Auto aus, wenn ein Wolf die Straße überquert.

Grundsätzlich gilt: „Wenn Sie einen Wolf sehen, verhalten Sie sich bitte ruhig. Bleiben Sie stehen und halten Sie Abstand. Sprechen Sie das Tier ruhig an, falls es noch nicht auf Sie aufmerksam geworden ist.“

Bevor es verschwindet, versuchen Sie sich sein Aussehen gut einzuprägen und melden Sie die Sichtung an die dafür zuständige Stelle im Umweltamt. Es ist auch sinnvoll, ein Foto zu machen - allerdings nur, wenn Sie sich dabei dem

Tier nicht weiter nähern müssen, um ein besseres Bild zu bekommen oder es gar verfolgen.

Wenn Ihnen die Situation nicht geheuer ist, laufen Sie nicht davon, sondern gehen Sie langsam rückwärts und sprechen Sie dabei laut.

Falls der Wolf nicht wegläuft oder wider Erwarten auf Sie zu kommt, halten Sie an, schreien Sie ihn an und klatschen in die Hände.

Versuchen Sie ihn einzuschüchtern, indem Sie sich groß machen und eventuell etwas nach ihm werfen“, rät Dr. Ulrich Feder vom Umweltamt des Wartburgkreises.

Für interessierte Leser bieten folgende Links weiterführende Informationen:

Thüringer Ministerium für Umwelt Energie und Naturschutz: <https://umwelt.thueringen.de/themen/naturartenschutz/biologischevielfalt/#c20909>

Thüringer Landesamt für Umwelt Bergbau und Naturschutz: <https://tlubn.thueringen.de/naturschutz/zoo-artenschutz/wolf-luchs/>

Die Listen zur jährlichen Übersicht über die gemeldeten Nutztierereignisse finden sich jeweils unter der Rubrik „Rissbegutachtung“; https://antares.thueringen.de/@dokdb/wolf/Nutztierereignisse_Thueringen.pdf

DBBW - Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf <https://dbb-wolf.de/die-dbbw>

Kultur & Veranstaltungen

Der 9. November: ein Schicksalstag in der deutschen Geschichte

BAD SALZUNGEN. Gleich zwei Ausstellungen erwarten Interessierte im Landratsamt Wartburgkreis. Unter dem Titel „30 Jahre Mauerfall - Zeitzeugen – Sichtweisen“ gestalteten die Ortschronisten des Wartburgkreises gemeinsam mit Schülern des Gymnasiums Gerstungen, mit der Volkshochschule Wartburgkreis und Augenzeugen auf 21 Tafeln eine Wanderausstellung, die zum Nachdenken, zum Innehalten und zum Gedankenaustausch anregen soll. Diese Ausstellung ist im 1. OG des Landratsamtes zu besichtigen.

Im Erdgeschoss wird die Ausstellung „Gegen das Vergessen

unbesungener Helden – Oskar und Emilie Schindler“ gezeigt. Prof. Erika Rosenberg-Band, Biografin von Oskar und Emily Schindler, übereignete dem Gymnasium Bad Salzungen und dem 1. TSV Bad Salzungen 2014 eine Ausstellung, welche Kopien wertvoller Dokumente zum Leben und den Lebensleistungen der Familie Schindler enthält. Diese Ausstellung wird von der Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ und des Thüringer Landesprogrammes „Denk Bunt“ gefördert.

Am Eröffnungsabend zeigten Schüler des Gymnasiums Vacha einen Filmbeitrag. Über 90 interessierte Besucher

nahmen an der Eröffnung teil. Die Ausstellungen sind bis Ende des Jahres zu sehen.



Impressionen von der Eröffnung der beiden Ausstellungen im Landratsamt Wartburgkreis

Mitmachen beim Landkreisfest 2020

SAALFELD-RUDOLSTADT/OBERWEIßBACH. Für das Landkreisfest am 28. Juni 2020 in Oberweißbach kön-

nen sich Vereine aus dem Wartburgkreis zum Mitwirken bewerben. Die Veranstaltung bieten beim Bühnenprogramm

Auftrittsmöglichkeiten an. Die Anreise zur Veranstaltung wird über das Landratsamt organisiert und finanziert wer-

den. Ansprechpartner für das Landkreisfest ist Kevin Rodeck im Landratsamt Wartburgkreis unter 03695-615106.

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

BAD SALZUNGEN. Mit Beschluss der UN-Generalversammlung vom 17.12.1999, wurde der 25. November zum Internationalen Aktions- und Gedenktag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen bestimmt. Mitgliedern aus

dem Netzwerk gegen Gewalt im Wartburgkreis, werden an diesem Tag von 11 bis 11.30 Uhr eine Aktion unter dem Titel „Ein Licht für jede Frau“ veranstalten. Hierbei werden an einem Stand vor dem Goethe-Park-

Center in Bad Salzungen Informationsmaterialien zur Aufklärung und Hilfe für Betroffene, Freunde, Arbeitskollegen und Familienangehörige verteilen, um so auf das sensible Thema aufmerksam zu machen und Betroffene

zu ermutigen Hilfe anzunehmen.

Zum symbolischen Gedenken an jede von Gewalt betroffene Frau, sollen Kerzen entzündet werden.

Kultur & Veranstaltungen

Papierkunst aus tausend Skalpellschnitten im Landratsamt

BAD SALZUNGEN. Maria Thiel aus Ruhla ist Papierschnitt-Künstlerin. Mit einem Skalpell schneidet sie sehr filigrane Bilder aus schwarzem Papier. Ihre Arbeiten sind ab Freitag, 29. November um 18 Uhr im Landratsamt Wartburgkreis in der Lichthofgalerie zu sehen.



Sie knüpft mit ihren Papercuts an die sehr alte Tradition des Scherenschnittes, eine der ältesten Volkskünste Chinas, an. Und so waren es auch zwei wunderschöne zarte Scherenschnitte aus China, die sie zu den ersten eigenen Arbeiten inspirierten. Häufigstes Thema ihrer Schnitte sind Tierportraits, die sie überaus lebendig aus Papier entstehen lässt.

Dem Kunstwerk geht eine rasche Bleistiftskizze voraus. Mit dem Skalpell und tausenden kleinen Schnitten arbeitet die Künstlerin dann die Tiere aus. Dass sie hervorragende Zeichnen kann, kommt ihr dabei zugute.

Maria Thiel hat die Liebe zum Zeichnen von Tieren seit ihrer Kindheit nicht losgelassen. Schuld daran war der Großvater, der ihr immer Blaupause aus seinen Unterlagen

gegeben hat, womit sie dann stundenlang Tier um Tier abpauste.

Vor ein paar Jahren kam ihr die Idee, ihre Hochzeitskarten mittels Scherenschnitten selbst anzufertigen, seither sehr faszinieren sie Scherenschnitte von Tieren so sehr, dass sie in jeder freien Minute an den zeitaufwendigen Bildern arbeitet.

„Mich fasziniert die Einfachheit dieser Art Kunst. Der Kontrast - nur mit schwarz und weiß ausdrucksstarke, fast „lebendig“ wirkende Tiere aus dem Papier zu ritzen. Es ist eine Kunst - abseits der Hektik, abseits der Technik - einfach nur das Papier, der Bleistift, das Skalpell und viel Geduld und Präzision“, erzählt die 32-jährige Künstlerin über ihre Arbeit.

Ihre Papercuts veröffentlicht sie unter dem Namen „Pa-

piersamurai“ auf www.papiersamurai.de. Sie kommen sehr gut an und zieren unterdessen T-Shirts, Taschen und Lampen. Mit der Falknerei in Ruhla gab es eine besonders intensive Zusammenarbeit. Hier hat sie Vogel-Motive für Werbepostkarten, Shirts und Tragetaschen erstellt.

Zur Eröffnung ihrer Ausstellung am 29. November wird es daher auch eine Fotostrecke mit Bildern des Greifvogelmodells Lisa Schubach geben.

Harry Weghenkel wird zur Vernissage einige Gedichte lesen und Alex Astaire legt im Anschluss entspannte „Soundschnipsel“ auf. Alle Interessierten sind zur Eröffnung herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist bis Ende Januar zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes zu sehen.



Service

Sperrmüllabfuhr fast ausgebucht für 2019

Hinsichtlich der Sperrmüllentsorgung noch in diesem Jahr teilt der AZV Wartburgkreis - Stadt Eisenach mit, dass viele Termine bereits ausgebucht sind. Sie können Ihre Anträge trotzdem

noch einreichen. Alle Anträge, welche im November und Dezember dieses Jahres beim AZV eingehen, werden dem Anspruch aus dem Jahr 2019 zugerechnet, auch wenn der Entsorgungstermin erst auf

den Januar im kommenden Jahr fallen sollte. Dies gilt natürlich nur, wenn die Ansprüche auf 2 Entsorgungstermine à 3 m³ bzw. einmal 6 m³ noch nicht vollständig in Anspruch genommen worden

sind. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der hohen Anzahl von Anträgen eine gewisse Bearbeitungszeit erforderlich ist und die Beantwortung nicht sofort erfolgen kann.

Service

Einladung zur Informations- und Fortbildungsveranstaltung für Jagdgenossenschaften, Jäger und interessierte Bürger

Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkhaber e.V. (TVJE e.V.) lädt Sie zu einer Informations- und Fortbildungsveranstaltung ein.

Die Teilnahme mindestens eines Vertreters je Jagdgenossenschaft ist wünschenswert.

Themen:

Jagdbezirk (Abrundung, Angliedern, Teilen, Untergang)

Rund ums Geld

Neues Jagdgesetz

Referenten:

Markus Keubke, Rechtsanwalt

Dipl.-agr. Ing. Detlef Sommer, Geschäftsführer TVJE e.V.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Termine:

Datum	Veranstaltungsort	Adresse
20.11.2019	Groschwitz	07407 Rudolstadt Groschwitz 1, Domäne
21.11.2019	Haus der Grünen Verbände	Alfred-Hess-Straße 8 99094 Erfurt

Datum	Veranstaltungsort	Adresse
03.12.2019	Lindenhalle	Schützenstraße 11 C 37355 Niederorschel
04.12.2019	Ilmtal Landgasthof „Queen Victoria“	Stadtilmer Str. 13 99326 Stadtilm
05.12.2019	Waldgaststätte „Am Kissel“	Kissel 1 36433 Moorgrund
09.12.2019	Eisenach Alte Fliegerschule	99817 Eisenach Am Weinberg 1
10.12.2019	Forstamt Sondershausen	99706 Sondershausen Possenallee 54
11.12.2019	Weberstedt „Schills Schenke“	Schenkengasse 1 99047 Weberstedt

Beginn: jeweils 17:00 Uhr

Thüringer Verband

der Jagdgenossenschaften
und Eigenjagdbezirkhaber e.V.
Alfred-Hess-Straße 8
99094 Erfurt

Tel.: 0361-26 25 32 50
Fax: 0361-26 25 35 02
E-Mail: tvje@tbv-erfurt.de

Blutspendetermine

DRK-Kreisverband Bad Salzungen e.V.

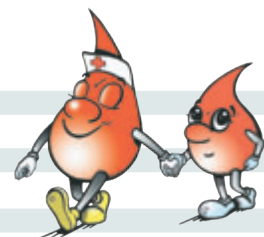
Fr	22.11.2019	17:00 - 20:00	Immelborn, Alea, Sanitas
Di	03.12.2019	16:30 - 19:30	Bad Salzungen, Parkschule
Do	05.12.2019	16:00 - 20:00	Geisa, Feuerwehr

DRK-Kreisverband Eisenach

Mi	04.12.2019	16:00 - 19:00 Uhr	Eisenach, Haus der Vereine, Rot-Kreuz-Weg 1
----	------------	-------------------	---------------------------------------------

Institut für Transfusionsmedizin Suhl

Fr	15.11.2019	17:00 - 20:00	Übelroda, Dorfgemeinschaftshaus, Kaltenborner Str. 3a
Fr	15.11.2019	16:30 - 19:30	Völkershäuser, Wandelhalle, Meierei 7
Mo	18.11.2019	16:00 - 19:00	Bad Salzungen, Volkssolidarität, Werner-Lamberz-Str. 1
Di	19.11.2019	15:00 - 19:00	Bad Liebenstein, Regelschule, Heinrich-Mann-Str. 32
Mi	20.11.2019	17:00 - 19:30	Creuzburg, Kindergarten JUH, Auf dem Hohnert 2 B
Do	21.11.2019	16:30 - 19:30	Großburschla, Pfarrsaal, Pfarrgasse 8
Do	21.11.2019	16:30 - 19:30	Ruhla, ehem. Stadtbad, Bermbachtal 30
Fr	22.11.2019	16:30 - 19:30	Stadtlengsfeld, Feldathalhalle, Am Turmräsen
Mo	25.11.2019	16:00 - 19:30	Treffurt, Regelschule, Schulstr. 9
Mo	25.11.2019	16:30 - 19:30	Dippach, Dorfgemeinschaftshaus, Schloßplatz 6
Di	26.11.2019	17:00 - 19:30	Marksuhl, Schlossparkschule, Goethestr. 14
Do	28.11.2019	16:00 - 20:00	Dermbach, Bistro „Zur Zehnt“, Wiesenthaler Str. 6
Fr	29.11.2019	17:00 - 20:00	Dorndorf, Gemeindeamt, Bahnhofstr. 11
Mo	02.12.2019	10:00 - 12:30	Eisenach, Stadtverwaltung, Raum 400, Markt 2
Mi	04.12.2019	16:00 - 19:00	Sünna, Bürgerhaus, Frankfurter Str. 25
Do	05.12.2019	16:30 - 19:00	Lauchröden, Dorfgemeinschaftshaus, Eisenacher Str. 4
Do	05.12.2019	16:00 - 20:00	Geisa, Gaststätte „Geisschänke“, An der Geis 27
Fr	06.12.2019	16:00 - 20:00	Berka/Werra, Regelschule, Herdaer Str. 8c
Fr	06.12.2019	17:00 - 19:30	Zella, Gasthaus „Schäfer“, Goethestr. 12
Fr	06.12.2019	17:00 - 19:30	Wölferbütt, Vereinsraum Landfrauen, August-Herbert-Str. 15
Di	10.12.2019	16:00 - 19:30	Seebach, Regelschule, Friedrich-Engels-Ring 1
Mi	11.12.2019	16:00 - 20:00	Spahl, Dorfgemeinschaftshaus, Zum Sohl 11





Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Jugendhilfeausschusssitzung am 12. Dezember 2019

Die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Wartburgkreises findet am **Donnerstag, dem 12.12.2019 um 16:00 Uhr** im Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14 in Bad Salzungen, Beratungsraum 2 im 1. Obergeschoss statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Schließung des Protokolls der 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
3. Bestätigung, Ergänzung, Abänderung der Tagesordnung
4. Bericht der Verwaltung
5. Anfragen / Informationen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Schulsozialarbeit an zusätzlichen Schulstandorten für das Jahr 2020 im Rahmen des Projektes Schulsozialarbeit im Wartburgkreis
7. Beratung und Beschlussfassung über die Prioritätenliste der förderfähigen Anträge im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/öffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 11.11.2019

gez. Müller
Ausschussvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin

**Endgültige Wahlergebnisse für die Wahl
zum 7. Thüringer Landtag am
27. Oktober 2019 für die Wahlkreise:**

- 5 Wartburgkreis I,**
- 6 Wartburgkreis II/Eisenach,**
- 7 Wartburgkreis III**

Der gemeinsame Wahlkreisausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Oktober 2019 das endgültige Ergebnis der Wahlkreise 5 Wartburgkreis I, 6 Wartburgkreis II/Eisenach und 7 Wartburgkreis III für die Landtagswahl 2019 festgestellt.

Diese Wahlkreisergebnisse sowie den Namen des jeweils gewählten Wahlkreisbewerbers gebe ich hiermit gemäß § 73 Absatz 1 Nummer 1 Thüringer Landeswahlordnung (ThürLWO) bekannt:

Wahlkreis 5 Wartburgkreis I

Wahlberechtigte: 45.421
Wähler: 28.641

Ungültige Wahlkreisstimmen: 403
Gültige Wahlkreisstimmen: 28.238

Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf die Bewerber:

Bewerber (Vor- und Familienname) laut Stimmzettel	Kurzbezeichnung der Partei/ bei anderen Wahlkreisvorschlägen das Kennwort	Wahlkreis- stimmen
1. Henkel, Martin	CDU	9.714
2. Müller, Anja	DIE LINKE	6.584
3. Geißler, Martin	SPD	1.946
4. Mäurer, Stefan	AfD	6.719
5. Hundertmark, Andreas	GRÜNE	1.275
6.		
7. Fallenstein, Matthias	FDP	1.177
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16. Engel, Stefan	MLPD	115
17.		
18.		
19. Senf, Ines	FREIE WÄHLER	708

Der Wahlkreisausschuss stellte fest, dass der Wahlkreisbewerber **Herr Martin Henkel - CDU** - die meisten Wahlkreisstimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 5 Wartburgkreis I gewählt ist.

Ungültige Landesstimmen: 338
Gültige Landesstimmen: 28.303

Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf die einzelnen Landeslisten:

Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei) laut Stimmzettel	Landes- stimmen
1. CDU	8.047
2. DIE LINKE	7.810
3. SPD	2.086
4. AfD	6.842
5. GRÜNE	965
6. NPD	267
7. FDP	1.121
8. PIRATEN	84
9. Die PARTEI	239
10. KPD	6
11. TIERSCHUTZ hier!	271
12. BGE	48
13. DIE DIREKTE!	48
14. Blaue #TeamPetry Thüringen	21
15. Graue Panther	114
16. MLPD	105
17. ÖDP / Familie ..	95
18. Gesundheitsforschung	134

Wahlkreis 6 Wartburgkreis II/Eisenach

Wahlberechtigte: 45.991
Wähler: 28.778
Ungültige Wahlkreisstimmen: 424
Gültige Wahlkreisstimmen: 28.354

Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf die Bewerber:

Bewerber (Vor- und Familienname) laut Stimmzettel	Kurzbezeichnung der Partei/ bei anderen Wahlkreisvorschlägen das Kennwort	Wahlkreis- stimmen
1. Walk, Raymond	CDU	7.624
2. Engel, Kati	DIE LINKE	7.450
3. Dr. Winter, Babette	SPD	2.683
4. Schreiber, Susi	AfD	6.944
5. Dr. Kirchner, Robert	GRÜNE	1.732
6.		
7. Dr. Uber, Kord-Henning	FDP	1.219
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16. Hofmann, Friedrich	MLPD	175
17.		
18.		
19. Helbig, Maik	FREIE WÄHLER	527

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Wahlkreisbewerber **Herr Raymond Walk - CDU** - die meisten Wahlkreisstimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 6 Wartburgkreis II/ Eisenach gewählt ist.

Ungültige Landesstimmen: 350
Gültige Landesstimmen: 28.428

Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf die einzelnen Landeslisten:

Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei) laut Stimmzettel	Landes- stimmen
1. CDU	5.833
2. DIE LINKE	8.959
3. SPD	2.368
4. AfD	6.366
5. GRÜNE	1.423
6. NPD	715
7. FDP	1.386
8. PIRATEN	115
9. Die PARTEI	288
10. KPD	16
11. TIERSCHUTZ hier!	307
12. BGE	77
13. DIE DIREKTE!	44
14. Blaue #TeamPetry Thüringen	10
15. Graue Panther	160
16. MLPD	104
17. ÖDP / Familie ..	123
18. Gesundheitsforschung	134

Wahlkreis 7 Wartburgkreis III

Wahlberechtigte: 42.528
Wähler: 27.930
Ungültige Wahlkreisstimmen: 479
Gültige Wahlkreisstimmen: 27.451

Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf die Bewerber:

Bewerber (Vor- und Familienname) laut Stimmzettel	Kurzbezeichnung der Partei/ bei anderen Wahlkreisvorschlägen das Kennwort	Wahlkreis- stimmen
1. Malsch, Marcus	CDU	7.972
2. Wirsing, Anke	DIE LINKE	6.802
3. Kromke, Lutz	SPD	2.424
4. Stöber, Klaus	AfD	6.941
5. Bohn, Elias	GRÜNE	1.343
6.		
7. Bethge, Sebastian	FDP	1.078
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16. Gärtner, Joachim	MLPD	99
17.		
18.		
19. Böhme, Andreas	FREIE WÄHLER	792

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Wahlkreisbewerber **Herr Marcus Malsch - CDU** - die meisten Wahlkreisstimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 7 Wartburgkreis III gewählt ist.

Ungültige Landesstimmen: 388
Gültige Landesstimmen: 27.542

Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf die einzelnen Landeslisten:

Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei) laut Stimmzettel	Landes- stimmen
1. CDU	6.204
2. DIE LINKE	8.630
3. SPD	2.274
4. AfD	6.573
5. GRÜNE	1.050
6. NPD	343
7. FDP	1.237
8. PIRATEN	71
9. Die PARTEI	244
10. KPD	22
11. TIERSCHUTZ hier!	298
12. BGE	58
13. DIE DIREKTE!	57
14. Blaue #TeamPetry Thüringen	21
15. Graue Panther	142
16. MLPD	76
17. ÖDP / Familie ..	106
18. Gesundheitsforschung	136

Bad Salzungen, den 30.10.2019

gez. Manja Voll,
 Kreiswahlleiterin

Beschlüsse des Kreistages und des Jugendhilfeausschusses

Der Kreistag des Wartburgkreises hat in seiner Sitzung am 03.07.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Kreistag des Wartburgkreises beschließt unter Verzicht auf eine zweite Beratung die 11. Änderungssatzung der Hauptsatzung des Wartburgkreises vom 19.07.1994.
2. Der Kreistag des Wartburgkreises beschließt die Übernahme der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Wartburgkreises vom 11.10.2007 – zuletzt geändert durch Beschluss des Kreistages vom 27.09.2017 – mit Änderungen.
3. Der Kreistag des Wartburgkreises beschließt die 3. Änderung der Richtlinie des Wartburgkreises zur Gewährung von Haushaltsmitteln für die Geschäftsführung von Fraktionen (Fraktionsförderrichtlinie) vom 18.12.2000 in geänderter Fassung.
4. Der Kreistag des Wartburgkreises wählt Frau Karola Hunstock zur Vorsitzenden des Kreistages.
5. Der Kreistag des Wartburgkreises wählt Frau Sylvia Hartung zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages.
6. Der Kreistag des Wartburgkreises wählt Herrn Hans-Joachim Ziegler zum ehrenamtlichen Beigeordneten des Wartburgkreises.
7. Der Kreistag des Wartburgkreises bestellt folgende Personen als Aufsichtsratsmitglieder bzw. Stellvertreter der Gesellschaft zur Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung Wartburg-Werraland mbH (ABS):

Aufsichtsratsmitglieder:	Stellvertreter:
1. Herr Marcus Malsch	Frau Susanne Rakowski
2. Herr Peter Quieß	Herr Dr. Giselher Scheerschmidt
3. Herr Dr. Gerald Slotosch	Herr Harry Weghenkel

Der Landrat wird beauftragt, die Bestellung zu veranlassen.

8. Der Kreistag des Wartburgkreises beschließt über die Besetzung der Ausschüsse des Kreistages gemäß den bindenden Vorschlägen der Fraktionen.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 15.05.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Prioritätenliste zur investiven Förderung für Jugendeinrichtungen der Kommunen im Wartburgkreis für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von insgesamt 1.250,00 €.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Entwurf der „Fort-schreibung des Jugendförderplanes für den Zeitraum 2019 – 2020“ mit Änderungen.

Die öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Kreistages und des Jugendhilfeausschusses ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://wartburgkreis.de/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 07.11.2019

gez. Krebs
Landrat

Anmeldung der Kinder zur Einschulung für das Schuljahr 2020/2021

Gemäß § 18 in Verbindung mit § 23 des Thüringer Schulgesetzes sind alle Kinder, die im Zeitraum vom **1. August 2013 bis 1. August 2014** geboren wurden, von ihren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten für das Schuljahr 2020/2021 an der jeweils zuständigen Grund- bzw. Förderschule anzumelden. Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Sofern von einzelnen Schulen nicht andere Termine öffentlich bekanntgegeben werden, sind die folgenden Termine für die Anmeldung vorgesehen:

Dienstag, den 10.12.2019
Donnerstag, den 12.12.2019

**Einzugsbereich der Burgseeschule,
Staatliche Grundschule Bad Salzungen, Schulnummer 11185, Hübscher Graben 20,
Bad Salzungen, Tel.-Nr. 03695/606143**

Straßen der Stadt Bad Salzungen:

Ahornweg
Akazienweg
Alter Baumschulenweg
Am Galgenberg
Am Haad
Am Mühlberg
Am Park
Am Schanzbaum
Am Schwimmbad
Am See

Dienstag, den 17.12.2019

Hinweis:

Die ab dem Schuljahr 2020/2021 geltenden Schulbezirke in der Stadt Bad Salzungen sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen.

Diese öffentliche Bekanntmachung ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen/ zu finden.

gez. Krebs
Landrat

Am Solbad
Am Sonnenhügel
Am Stadion/ schuls., Ri. See
An den Gradierhäusern
An der Armbach
An der Schanzhöhle
Andreasstraße
Apotheker-Hoffmann-Straße
Auenweg
August-Bebel-Straße 1-39, 41-59
Bäckergasse

Bahnhofstraße
 Bergblick
 Braugasse
 Burgseestraße
 Büßergasse
 Charlottenstraße
 Drei-Eichen-Weg
 Ebereschenweg
 Eichendorffstraße
 Eichenweg
 Entleich
 Erzberger Allee
 Feodorenstraße
 Fichtenweg
 Franckestraße
 Friedrich-Eckardt-Straße
 Friedrich-Engels-Straße (nicht 11, 13, 15)
 Graben
 Große Stedte
 Grunddecke
 Grundhof
 Grundweg
 Halber Mond
 Heinrich-Mann-Straße (ungerade Hausnummern, gerade Hausnummern ab 28)
 Henneberger Ecke
 Hertelstraße
 Hintere Teichgasse
 Honigbach
 Hübscher Graben
 Hüthersrain
 Kalkofenstraße
 Kaltenborner Straße

Kickelhahnsecke
 Kirchplatz
 Kurhausstraße
 Krumme Hohle
 Langenfelder Straße (ungerade Hausnr.)
 Langenfelder Straße 4 und 8
 Leimbacher Straße (bis zur Kaltwalzwerk-
 kreuzung)
 Lindentor
 Lindenberg
 Markt
 Mathilde-Wurm-Straße
 Michaelisstraße
 Mittelweg
 Mittlere Teichgasse
 Mozartstraße (zw. August-Bebel-Straße
 und Heinrich-Mann-Straße)
 Mühlenstraße
 Müllerstraße
 Nappenplatz
 Nappenrain
 Nelkenweg
 Niederborn
 Obere Husengasse
 Pestalozzistraße
 Platanenweg
 Pleßstraße
 Ratsstraße
 Rhönstraße
 Riemensborngrasse
 Rosenweg
 R.-Luxemburg-Str.
 R.-Breitscheid-Str.

Sandweg
 Schneidmühle
 Schulhof
 Schulstraße
 Seerain
 Seesgasse
 Seespforte
 Siedlung
 Silge
 Sophienstraße
 Stadtblick
 Stadtgartenstraße
 Steinweg
 Sulzberger Straße
 Tannenweg
 Unter den Linden
 Untere Husengasse
 Voigtsstraße
 Vordere Teichgasse
 Wagnerstraße
 Weinberg
 Werrastraße
 Wolfshecke
 Wuckestraße
 Zum langen Maß
 Zum Seeberg
 sowie gegebenenfalls neu entstehende Straßen dieses Stadtgebietes

Ortsteil Hohleborn
Ortsteil Langenfeld
Ortsteil Oberrohn
Ortsteil Unterrohn

Einzugsbereich der Parkschule, Staatliche Grundschule Bad Salzungen, Schulnummer: 11246, Straße der Einheit 133, Bad Salzungen, Tel.-Nr. 03695/86234

Straßen der Stadt Bad Salzungen:

Albert-Schweitzer-Straße
 Am Haferteich
 Am Pfitzbach
 Am Stadion (schulseitig)
 Am Stieg
 An den Eichäckern
 August-Bebel-Straße (linke Seite ab Nr. 61/ rechte Seite ab Nr. 40)
 Birkenweg
 Buchenseestraße
 Damberg
 Dr.-Salvador-Allende-Straße
 Feldstraße
 Fliederweg
 Friedrich-Ebert-Hof

Friedrich-Engels-Straße 11, 13, 15
 Fritz-Wagner-Straße
 Geschwister-Scholl-Straße
 Heinrich-Mann-Straße (gerade Hausnummern bis 26)
 Heinrich-Heine-Straße
 Hermannstraße
 Jasminweg
 Kastanienallee
 Magnus-Poser-Straße
 Martin-Luther-Straße
 Mozartstraße (zwischen Heinrich-Heine-Straße und Heinrich-Mann-Straße)
 Mühlweg
 Neubauernstraße
 Obere Mühle

Obersorghof
 Ostgasse
 Paul-Hildebrandt-Straße
 Querstraße
 Sorghofstraße
 Straße der Einheit
 Untersorghof
 Werner-Lamberz-Straße
 Wielandplatz
 Wildbrechtrodaer Straße
 Xyländerstraße
 sowie gegebenenfalls neu entstehende Straßen dieses Stadtgebietes

Stadtteil Kaltenborn
Stadtteil Kloster

Einzugsbereich der Grundschule „An den Beeten“, Staatliche Grundschule Bad Salzungen, Schulnummer: 11202), Clara - Zetkin - Straße 8, Bad Salzungen, Tel.-Nr. 03695/605118

Straßen der Stadt Bad Salzungen:

Am Lindig
 Ammerweg
 Bergweg
 Clara-Zetkin-Straße
 Fasanenweg
 Hans-Beimler-Weg
 Hersfelder Straße
 Höhenweg
 Jacob-Wolfarth-Straße

Käthe-Kollwitz-Straße
 Kopernikusstraße
 Keplerstraße
 Langenfelder Straße (gerade Hausnummern, nicht 4 und 8)
 Leimbacher Straße (ab Kaltwalzwerk-
 kreuzung)
 Lindigallee
 Otto-Grotewohl-Straße
 Sternenweg
 Storchenweg

Th.-Neubauer-Straße
 Untere Beete
 Willi-Steitz-Straße
 Zeisigweg
 Zellerodaer Weg
 sowie gegebenenfalls neu entstehende Straßen dieses Stadtgebietes

Gemeinde Leimbach mit Ortsteil Kaiseroda

Nachruf

Die Nachricht vom Tod
unserer langjährigen Mitarbeiterin

Frau

Christa Haring

hat uns tief getroffen.

Frau Haring war eine pflichtbewusste, hilfsbereite und freundliche Kollegin, die ihre Aufgaben als Mitarbeiterin im Gesundheitsamt des Landratsamtes Wartburgkreis mit hoher Einsatzbereitschaft erfüllte.

In Dankbarkeit ihrer langjährigen Tätigkeit verabschieden wir uns und bewahren ihr ein ehrendes Andenken.

Besonderes Mitgefühl und Anteilnahme gelten ihrer Familie.

Landratsamt Wartburgkreis

Reinhard Krebs
Landrat

Jutta Kulczynski
Personalrat

Bad Salzungen, im November 2019

Nachruf

Die Nachricht vom Tod
unserer langjährigen Mitarbeiterin

Frau

Regine Hill

hat uns tief getroffen.

Frau Hill war eine pflichtbewusste, hilfsbereite und freundliche Kollegin, die ihre Aufgaben als Mitarbeiterin im Kreisarchiv des Landratsamtes Wartburgkreis mit hoher Einsatzbereitschaft erfüllte.

In Dankbarkeit ihrer langjährigen Tätigkeit verabschieden wir uns und bewahren ihr ein ehrendes Andenken.

Besonderes Mitgefühl und Anteilnahme gelten ihrer Familie.

Landratsamt Wartburgkreis

Reinhard Krebs
Landrat

Jutta Kulczynski
Personalrat

Bad Salzungen, im November 2019

Impressum:

Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Landrat Reinhard Krebs
Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199, e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de; Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremd-beilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter:

Mirko Reise
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis: Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <http://www.wartburgkreis.de/verwaltung-service/kreisjournal/> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.

Das Kreisjournal kann zum Preis von 2,50 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.